

# Drei überraschende Herbsthütchen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 39

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757141>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Drei überraschende Herbsthütchen



Verwegenes Filzbéret mit wehendem Tüllschleierchen.



Toque aus Teppichtressen in beige und rot.



Die wichtige und dekorative Rolle der Feder: Hier ist sie entzweigeschnitten. Nicht selten aber steht sie bis zum spitzen, wippenden Ende senkrecht in die Höhe.



## «Hansjoggel im Paradies»

Erst war's ein Puppenspiel ..., dann haben Walter Lesch und Robert Blum aus der Geschichte vom Hansjoggel, der in den Himmel kommt, ein richtiges Theaterstück mit Musik gemacht. Nachdem das Werk in seiner erweiterten Form anlässlich der Berner «Kunstwochen» vom Berner Stadttheater uraufgeführt wurde, wird es nun fast in der nämlichen Besetzung mit Heinrich Gretler, Emil Hegenschweiler und den Leuten vom «Cornichon» im Zürcher Corso-Theater gezeigt. Bild: Der Engelchor hinter dem von Alois Carigiet aufgestellten paradiesischen Bretterzaun.

Aufnahme Guggenbühl



### Die diamantene Hochzeit

feierte am 16. September in Bühler (Appenzell) das Ehepaar Tanner. Die Jubilare sind 82 und 83 Jahre alt.

Aufnahme Tanner